

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Regierungsrat des Kantons Zürich	Kulturinsel Gessnerallee, PW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	3. Feb. 86	35/1985 S. 831
Einwohnergemeinde Sachseln OW	Mehrzweckgebäude im Flüeli-Ranft, PW	Architekten, die im Kanton Obwalden seit mind. dem 1. August 1984 ihren Wohnsitz haben	14. Feb. 86 (8. Nov. 85)	45/1985 S. 1141
Primarschulgemeinde Jona SG	Realschulhaus mit Doppelturnhalle in Jona, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken See oder Gaster haben sowie Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen SG, ZH, SZ, GL, die heimatberechtigt in Gemeinden der Bezirke See oder Gaster sind	7. März 86	47/1985 S. 1183
Primarschulgemeinde Niederweningen ZH	Primarschulanlage Niederweningen, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz vor dem 1. Januar 1985 im Bezirk Dielsdorf	14. März 86	47/1985 S. 1183
Liechtensteinische Landesbank, Vaduz	Erweiterungsbau und Umbau des bestehenden Kundengebäudes, PW	Architekten mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft oder Niederlassung seit mind. dem 1. Januar 1985	17. März 86	51-52/1985 S. 1270
Stadtrat von St. Gallen	Primarschule «Chräzeren», Wohnüberbauung «Hof», 2 Stufen	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mind. dem 1. Januar 1985 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder in der Stadt St. Gallen heimatberechtigt sind	18. März 86 (17. Jan. 86)	1-2/1986 S. 15
Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Neunutzung des Areals «Am Land», PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1985 Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Solothurn haben	21. März 86 (25. Okt. 85)	42/1985 S. 1050
Municipality of Florence	Restructuring of ex-prison buildings "Le Murate", Florence	International competition reserved to engineers and architects (see 40/1985, p. 986)	March 31st 86	40/1985 p. 986
Gemeinde Grabs SG	Mehrzweckhalle mit Aussenportanlagen beim Schulhaus «Feld» in Grabs SG, PW	Architekten, die im Bezirk Werdenberg seit mind. dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. April 86 (29. Nov. 85)	45/1985 S. 1141
Landesverwaltung des Fürstentums Liechtenstein	Bauliche Anlagen für das Sicherheitskorps, Untersuchungsgefängnis, Motorfahrzeugkontrolle	Selbständig erwerbende Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft und selbständig erwerbende Fachleute mit Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein seit dem 1. Januar 1983	7. April 86	51-52/85 S. 1270
Bürgergemeinde Kriens LU	Pflegeheim in Kriens, PW	Selbständige Architekten oder Architektengemeinschaften mit Wohn- oder Geschäftssitz in Kriens sowie selbständige Architekten, die das Krienser Bürgerrecht besitzen und im Kanton Luzern wohnen	15. April 86 (31. Dez. 85)	51-52/1985 S. 1270
Kreis Bergell, Gemeinde Bondo	Mehrzweckhalle mit Zivilschutzanlage, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bergell, Münstertal, Engadin, Puschlav, Misox-Calanca oder in Bivio haben	15. April 86	51-52/85 S. 1269
Ville de Belgrade et Commune du Nouveau Belgrade YU	Amélioration de la structure urbaine du Nouveau Belgrade, IW	Bureaux d'urbanisme, d'architecture et autres organismes de design, ainsi que professionnels intéressés	15. April 86 (1. Dez. 85)	45/1985 S. 1141
Comune di Mendrisio	Interventi nel centro di Mendrisio, concorso a due fasi	Aperto ai professionisti del ramo con domicilio fiscale dal 1° gennaio 1985 nel Cantone Ticino e agli abitanti del Cantone Ticino domiciliati in Svizzera. I concorrenti devono essere iscritti all' albo dell'Ordine Ingegneri e Architetti del Cantone Ticino, ramo Architettura	25 aprile 86 (17 gennaio 86)	51-52/85 S. 1270
Gemeinde Roveredo GR	Gemeindezentrum in Riva GR, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Graubünden Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Roveredo heimatberechtigt sind	28. April 86	49/1985 S. 1227
Pensionskasse der Stadt Luzern	Überbauung Oberlölchi Luzern, PW	Architekten mit Wohn- und/oder Geschäftsdomizil seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Stadt Luzern	28. April 86 (20. Dez. 85)	48/1985 S. 1211
Stadt Lindau	Städtebaulicher Ideenwettbewerb «Westliche Insel»	Architekten aus Bayern, Baden-Württemberg und Vorarlberg sowie SIA-Mitglieder aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen (Siehe ausführliche Ausschreibung in Heft 47, Seite 1183!)	28. April 86 (ab 9. Dez. 85)	47/1985 S. 1183
Gemeinde Unterseen BE	Ideenwettbewerb Kirchgassee Unterseen	Architekten, die in den Gemeinden Unterseen, Matten und Interlaken seit mind. dem 1. Januar 1985 Wohn- oder Geschäftssitz haben	9. Mai 86 (20. Dez. 85)	51/52/1985 S. 1270

Hôpital d'Arrondissement de Sierre VS	Nouvel hôpital de Sierre, PW	Ouvert aux architectes établis dans le canton depuis le 1er janvier 1985 et aux architectes valaisans établis en Suisse	12 mai 86 (10 jan. 86)	51/52/85 S. 1269
Stadtrat der Stadt Zürich, Regierungsrat des Kantons Zürich	Neunutzung des Kasernen-Areals in Zürich-Aussersihl, PW	Alle im Kanton Zürich seit mind. dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten und Landschaftsarchitekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten und Landschaftsarchitekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	12. Mai 86	40/1985 S. 985
Gemeinde Cham ZG	Saal und Gemeindebibliothek in Cham, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1984 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	12. Mai 86 (ab 2. Dez. 85)	48/1985 S. 1211
Etat de Vaud	Centre police cantonale à Lausanne, PW	Ouvert aux architectes domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er janvier 1986 et architectes originaires du Canton de Vaud	4 juin 86 (dès le 15 jan.)	1-2/1986 p. 15

Neu in der Tabelle

Regierungsrat des Kantons Luzern	Landwirtschafts- und Bäuerinnenschule in Schöpfheim LU	Alle im Kanton Luzern seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute sowie Absolventen der ETH und der Schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten; ferner Absolventen ausländischer Hochschulen oder gleichwertiger Institute (s. H. 3, S. 39)	12. Mai 86	3/1986 S. 39
Einwohnergemeinde Gsteig BE	Neubau Gemeindehaus in Gsteig, PW	Fachleute, die ihren Geschäftssitz und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1984 im Saanenland (Amtsbezirk Saanen) haben	2. Mai 86 (24. Jan. 86)	folgt
Ortsbürgergemeinde St. Gallen	Überbauung Achslengut, St. Gallen, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mind. dem 1. Januar 1985 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder Bürger der Stadt St. Gallen (alle städtischen Ortsgemeinden) sind	30. Mai 86 (vom 27. Jan. bis 14. Feb. 86)	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Hochbauamt des Kantons Zürich	Wohnüberbauung Brauer-, Hopfen- und Malzstrasse, Kantonsspital Winterthur, PA	Sitzungszimmer des Technischen Dienstes des Kantonsspitals (alte Apotheke, Lindstr. 18a) 16. bis 18. Januar, jeweils 14-18 Uhr	3/1986 S. 38
Stadt Dübendorf	Kulturzentrum «Obere Mühle» Dübendorf, PW	Schulhaus «Högler», Zimmer 2 und 3, Wasserfurenstrasse, Dübendorf, 6. bis 17. Januar	3/1986 S. 38
Munizipalgemeinde Weinfelden TG	Überbauung Rössli-/Felsenareal, Weinfelden, IW, Überarbeitung	Hafterkeller, Frauenfelderstrasse, Eingang vom Hof, 16./17. Jan. von 16 bis 19 Uhr, 18./19. Jan. von 10.30 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr	3/1986 S. 39

Aus Technik und Wirtschaft

CWS electronic für Behinderte

Behinderte beklagen oft das Fehlen für sie geeigneter Einrichtungen: Rampen statt Treppen, für Rollstühle geeignete Türen und Toiletten, geneigte Spiegel und Waschtischarmaturen, die erreichbar sind. Auch mit dem Händetrocknen kann es Probleme geben: Handtuchspender sind für Rollstuhlfahrer meist zu hoch montiert. Manche Schwerbehinderte können die vorhandenen Geräte nicht bedienen.

Das hygienische Händetrocknen mit textilen Handtüchern zum einmaligen Gebrauch ist jetzt auch für Behinderte problemlos möglich. Ein neuartiger elektronischer Spender erlaubt die Benutzung von Stoffhandtuchrol-

len ohne jede Kraftanstrengung. Unterbricht man den Strahl der eingebauten Infrarot-Lichtschranke mit dem Finger oder einem beliebigen Gegenstand, gibt der Spender eine frische Handtuchportion aus. Nach dem Abtrocknen zieht das Gerät das gebrauchte Handtuch automatisch ein. Ein Microcomputer steuert alle Funktionen des Geräts.

Das Gerät hat inzwischen in zahlreichen Behinderten-Werkstätten, Altersheimen, Kliniken und Sanatorien Eingang gefunden. Aber auch in allen der Öffentlichkeit zugänglichen Gebäuden sollte den Bedürfnissen der Behinderten mehr Augenmerk geschenkt werden. Sie ha-

ben gerade beim Schutz ihrer persönlichen Gesundheit einen Anspruch auf Integration in die

Gesellschaft und ihre sozialen Einrichtungen.

CWS AG, 8152 Glattbrugg

Mit Schaufel, Pickel und Computer

Der zunehmende Einsatz des Computers in Baubüros zeigt, dass auch in dieser Branche Informationsverarbeitungssysteme beim Erfassen, Verarbeiten und Speichern von Daten gute Dienste leisten. Aber nicht nur im Büro der Geschäftsleitung, auch direkt auf der Baustelle findet der Computer Verwendung. Interessant ist das Vorgehen des Generalunternehmers bei der Gesamtüberbauung Sântispark in Abtwil SG. Die Geschäftsleitung der HRS AG setzt einen Computer NCR 9100 in der Zentrale in Kreuzlingen ein, und gleichzeitig hat sie ein identisches System auf der Baustelle des Freizeitentrums Sântispark installiert. So besteht die Möglichkeit, Daten direkt am Ort des Geschehens in den Computer einzugeben, zu verarbeiten und auf einem magnetischen

Datenträger an den Hauptsitz zu übermitteln.

NCR-Baudat heisst das Softwarepaket, das aus mehr als hundert einzelnen für die Baubranche entwickelten Standardprogrammen besteht. Die auf NCR Dialogcomputer der 9000er Reihe zugeschnittenen Applikationen leisten Hilfe bei der Projektüberwachung. Befindet sich wie im obigen Beispiel ein Computer in der Zentrale und ein anderer direkt auf der Baustelle, können viele Arbeitsgänge eingespart und Informationen gleichzeitig der Bauleitung und der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt werden. Die Geschäftsleitung hat so die Baukostenentwicklung besser im Griff.

NCR (Schweiz)
8301 Glattzentrum